Dokumentinformationen

TLP:WHITE

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Version** | **Autor** | **Bemerkungen** |
| 30.04.2020 | 1.0 | AG IT-Sicherheit |  |

TLP:RED: Informationen dieser Stufe sind auf den Kreis der Anwesenden in einer Besprechung oder Video-/ Audiokonferenz bzw. auf die direkten Empfänger bei schriftlicher Korrespondenz beschränkt. Eine Weitergabe ist untersagt. Meistens werden TLP:RED-Informationen mündlich oder persönlich übergeben.

TLP:AMBER: Informationen dieser Stufe darf der Empfänger innerhalb seiner Organisation auf Basis „Kenntnis nur wenn nötig“ weitergeben. Der Empfänger darf die Informationen zudem an Dritte weitergeben, soweit diese die Informationen zum Schutz des Empfängers oder zur Schadensreduktion beim Empfänger benötigen. Hierfür muss er sicherstellen, dass die „Dritten“ das TLP kennen und die damit verbundenen Regeln Traffic Light Protocol (TLP) einhalten. Der Informationsersteller kann weitergehende oder zusätzliche Einschränkungen der Informationsweitergabe festlegen, diese müssen eingehalten werden.

TLP:GREEN: Informationen dieser Stufe dürfen innerhalb der Organisationen und an deren Partner frei weitergegeben werden. Die Informationen dürfen jedoch nicht veröffentlicht werden.

TLP:WHITE : Abgesehen von urheberrechtlichen Aspekten dürfen Informationen der Stufe TLP:WHITE ohne Einschränkungen frei weitergegeben werden.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Traffic\_Light\_Protocol]

Empfehlungen zur Nutzung von Videokonferenzplattformen

Inhalt

[Inhalt 2](#_Toc38987950)

[Präambel 2](#_Toc38987951)

[Empfehlungen 2](#_Toc38987952)

# Präambel

Mit den wegen der Corona-Pandemie herrschenden Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung hat sich in vielen Bereichen eine beschleunigte Digitalisierung vollzogen. Ein wichtiges Werkzeug dabei sind Videokonferenzplattformen, mit deren Hilfe das persönliche Treffen durch eine virtuelle Zusammenkunft ersetzt wird. Das Spektrum der Einsatzgebiete ist vielfältig: Von einer internen Konferenz mit weniger als zehn Teilnehmern bis zum Webinar als Vorlesungsersatz mit mehreren hundert Teilnehmern. Je nach Einsatzgebiet dominieren dabei unterschiedliche Aspekte der grundlegenden Sicherheitsanforderungen bezüglich Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität. Das vorliegende Dokument soll dabei unterstützen, die bestmöglich zu den eigenen Anforderungen passende Lösung auszuwählen.

# Empfehlungen

**Grundsätzlich sind auch bei Videokonferenzen – in Übereinstimmung mit der Leitlinie zur Nutzung von Cloud-Diensten – hauseigene Angebote zu bevorzugen.**

An der UDE sind derzeit hauptsächlich folgende Videokonferenzplattformen (hauseigene Angebote sind **fett** markiert) im Einsatz:

* **Jitsi-Meet:** jitsi.uni-due.de **(zudem als Moodle-Aktivität nutzbar)**
* **BigBlueButton (BBB):** bbb.uni-due.de **(zudem als Moodle-Aktivität nutzbar)**
* DFNconf (Pexip): [www.conf.dfn.de](http://www.conf.dfn.de)
* DFNconf (Adobe Connect): webconf.vc.dfn.de
* Zoom: uni-due.zoom.us

Nicht alle Videokonferenzplattformen sind gleichermaßen für jedes Anwendungsszenario geeignet, vielmehr hängt die Eignung hängt vom Schutzbedarf der Gesprächsinhalte und ggf. präsentierten Daten / Dokumente ab. So sind externe Anbieter nicht für interne Besprechungen mit vertraulichen Inhalten geeignet, weil die Datenströme auch bei internen Konferenzen in der Regel über externe Server laufen.

Die Verwendung sonstiger Videokonferenzplattformen wie Skype, Skype for Business oder Microsoft Teams wird für dienstliche Zwecke grundsätzlich nicht empfohlen. Auch beim Einsatz von Client-Software ist Vorsicht geboten, so enthalten die IOS- und Android-Apps für Jitsi-Meet (Stand April 2020) Tracker, die Daten an Google übermitteln. **Die sicherste Option stellt derzeit die Nutzung der hauseigenen Angebote Jitsi-Meet oder BBB im Webbrowser dar.** Für bandbreitenintensive Anwendungen wie Online-Vorlesungen kann die Nutzung des Cloud-Dienstes Zoom eine Alternative sein – diese ist jedoch nicht für die Übertragung vertraulicher Inhalte geeignet.

Einen Überblick über die Eignung der an der UDE eingesetzten Videokonferenzplattformen für Konferenzdaten abhängig vom Schutzbedarf bietet die folgende Tabelle:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Schutzbedarf | Sehr hoch | Hoch | Normal | Keiner |
| Jitsi-Meet | nicht geeignet | geeignet | Geeignet | geeignet |
| BigBlueButton | nicht geeignet | geeignet | Geeignet | geeignet |
| DFNconf (Pexip) | nicht geeignet | nicht geeignet | Geeignet | geeignet |
| DFNconf (Adobe Connect) | nicht geeignet | nicht geeignet | Geeignet | geeignet |
| Zoom | nicht geeignet | nicht geeignet | nicht geeignet | geeignet |

Bei der Klassifizierung der Gesprächsinhalte können Sie sich an der Klassifizierung von Datenkategorien und ihrer Eignung zur Cloud-Ablage orientieren:
<https://www.uni-due.de/imperia/md/content/zim/aktuelles/datenkategorien_und_ihre_eignung__zur_cloud.pdf>